

Erledigt

Ultra-Lowbudget Hackintosh

Beitrag von „vin32“ vom 26. Juni 2018, 16:09

Hallo zusammen,

ich suche zur Zeit nach einer Konfiguration, die auch funktioniert, als ultra-lowbudget Modell. Es ist so, ich bin noch ein Greenhorn was Hackintosh angeht und bevor ich mein Traum-CustoMac baue, möchte ich erstmal daran üben. Ich habe überleg max. 300-400 € auszugeben (Bildschirm exkl.). Hat jemand eine Idee oder eine fertige Konfig für so etwas? Wenn möglich über Amazon Prime.

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Juni 2018, 17:13

Für 400€ müsstest du schon ein Coffee Lake System mit i3 CPU und 8 GB RAM und Mainboard bekommen, in die Richtung würde ich mal bei Amazon schauen und einen möglichen Warenkorb posten.

Beitrag von „vin32“ vom 26. Juni 2018, 17:16

hab ich schon durchgespielt. Komme auf 600 €. Ist schon deftig der Preis.

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Juni 2018, 17:33

Da kann man bei den meisten Bauteilen noch den Rotstift ansetzen. Es reicht z.B. für die meisten Hacks eine 120GB SSD, z.B. von Kingston für 26,95

Beitrag von „greenhorn23“ vom 26. Juni 2018, 17:35

Stehe selbst vor einem ähnlichen Problem. Der Prozessor hat einen Standard-Boxed-Kühler mit dabei. Brauchst also nicht zwangsläufig einen extra Lüfter. Und bei dem Gehäuse kannst du auch noch 50 € sparen.

Sharkoon VS4-V PC-Gehäuse (2x USB 3.0, ATX) schwarz
https://www.amazon.de/dp/B00N0... r_cp_api i rXLmBbVJZD4SC

Beitrag von „vin32“ vom 26. Juni 2018, 17:40

So langsam wirds. Meint Ihr man kann am Netzteil noch etwas was machen?

Beitrag von „Kazuya91“ vom 26. Juni 2018, 17:45

Da kann man noch sehr viel rausholen. Werde mich später mal ransetzen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Juni 2018, 18:20

Das Netzteil ist total über Dimension mit 650W und für LB zu teuer ausgewählt.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 26. Juni 2018, 18:29

Ich bin jetzt wirklich nach der Devise "Ultra Low Budget" gegangen. Für wenige Euro hier und da kann man schon viel mehr rausholen auch was zukunftssicherheit angeht.

Hier ist mal ein Warenkorb. Ich komme auf ca. 330€.

<https://www.mindfactory.de/sho...ac0b7b63a5d5b6304ca13f435>

Ich frage mich jedoch ob du nicht doch bei der ein oder anderen Komponente etwas mehr ausgeben solltest. Immerhin kannst du, nachdem du deine "Übungen" beendet hast, die ein oder andere Komponente wie SSD, Netzteil, RAM und evtl. Gehäuse in dein "Traum-Mac" mitnehmen.

Beitrag von „compi“ vom 26. Juni 2018, 18:37

[@Kadir91](#)Für den Coffee Lake Prozessor wird ein Z370 Mainboard benötigt.

Gruß

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Juni 2018, 18:40

Meinst du für den 4 Kerner oder für den 6 Kerner, meines Wissen nach nur für die 6 Kerner, ansonsten wüste ich nicht warum man Mainboards unter dem Z Chipsatz herausbringt?

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 26. Juni 2018, 18:43

Hallo Campi,

das Gigabyte H310M A Supporten auch den i3-8100 😊

ohne K ist ein Z Board Unsinn.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 26. Juni 2018, 18:49

[@compi](#)

Das stimmt nicht. Das H310 unterstützt Coffee-Lake. Siehe CPU-Support-List.

Beitrag von „vin32“ vom 26. Juni 2018, 18:59

So langsam passt es ja. Noch jemand Verbesserungsvorschläge? 😊 Müsste ja jetzt zusammen passen, oder?

Beitrag von „Kazuya91“ vom 26. Juni 2018, 19:04

[@vin32](#)

Gibts einen bestimmten Grund warum du bei Amazon kaufst? Du zahlst ca. 50€ mehr was bei diesem System prozentual ziemlich hoch ist. Für 380€ stelle ich dir bei mindfactory was noch besseres zusammen.

Außerdem hast du die Kabelmanagement Version des Netzteils und 2 mal 4GB RAM Riegel drin, statt einem einzigen 8GB RAM Riegel. Das Board hat nur 2 Steckplätze, somit nagelst du dich selbst bei 8GB RAM fest.

EDIT: Auch ist der RAM langsamer. Wenn du ihn ins andere System mitnimmst, hat meiner zusätzliche Geschwindigkeit.

Beitrag von „vin32“ vom 26. Juni 2018, 19:07

EDIT by AI6042 -> Bitte keine Zitate von Beiträgen, die direkt über deinem Post stehen!!!

Ja, Amazon hat für mich in den letzten Jahren gezeigt, was Kundensupport ist. Und 30 Tage Rückgaberecht ist schon ziemlich nett und unproblematisch. Bzgl. der Config schau ich nochmal.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. Juni 2018, 23:01

Ich hätte hier was für 410€

<https://www.mindfactory.de/sho...0a81814ad98a6b85914f5c43c>

mindfactory ist spitze was Hardware Verwand angeht. Wenn ich mal was bestelle... dann dort.

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Juni 2018, 23:23

Warum ein CPU Kühler, die CPU kommt in der boxed Version, außerdem ist Marken SSD nicht unbedingt besser, lieber ein vernünftiges Netzteil und beim Gehäuse sparen oder verzichten und auf dem Schreibtisch aufbauen.

Beitrag von „scarface0619“ vom 26. Juni 2018, 23:30

Ich würde auf jeden Fall eine Boxed Intel CPU nehmen, denn neuerdings lehnt Intel die Garantie für Trays sehr schnell ab. Den Ärger kann man sich sparen.

was die Marken SSD angeht schließe ich mich meinem Vorredner an, wenn man sparen soll oder muss würde ich bei der ssd sparen und nicht am Netzteil.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. Juni 2018, 23:33

[@derHackfan](#)

Den kann er doch abwählen wenn er will.

ist ja seine Entscheidung. 😊 Ich hab nur einfach mal einen mit rein gepackt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Juni 2018, 00:04

Du kaufst doch keine Jeans Jacke und Hose Combo und legst eine Jeans Jacke dazu, und sagst dann zum Käufer wähle doch etwas ab, warum diese Einladung zumal das vorher schon von mehreren abgewählt wurde?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 27. Juni 2018, 00:25

[@vin32](#)

Hast Du mal über einen Ultra-Ultra-Low Budget-Hackintosh nachgedacht? Du investierst bereits in aktuelles Material, ohne zu wissen, ob Dir das alles gefällt.

Vor zwei Jahren habe ich wie etliche Andere hier meine Experimentier- und Erfahrungsgelüste in Sachen OS X an einem 2-Hand-PC namens Hyundai ausgelassen.

Der ganze Rechner kostete € 41,- und existiert immer noch (s. System 5), wengleich inzwischen mit einem anderen MB (statt Foxconn jetzt Gigabyte). Das Teil war sein Geld wert.

Gruß
LOM

Beitrag von „umax1980“ vom 27. Juni 2018, 08:34

Hätte zum Start und probieren auch auf einen Dell Optiplex Oder Hyundai Gerät hingewiesen. 75-90 Euro für ein solides Gerät und wenn man dann wirklich Spaß an der Sache hat, kann man den Rechner aufrüsten Oder wieder abstoßen und dann neue Hardware anschaffen.

Beitrag von „greenhorn23“ vom 27. Juni 2018, 10:04

Wenn es wirklich nur darum geht, sich mit möglichst wenig Aufwand dem Thema anzunähern, kann ich [@umax1980](#) nur beipflichten.

Überlegst du allerdings generell dir einen neuen PC zusammenzustellen und bist du nur noch nicht sicher, ob OS X, Windoof oder was auch immer drauf laufen soll, würde ich eher in aktuelle und kompatible Hardware investieren. Die kannst du ja immer noch für andere Zwecke verwenden.

Beitrag von „vin32“ vom 27. Juni 2018, 10:31

[@greenhorn23](#) OS X soll schon drauf laufen, davon wende ich mich nicht ab.

Könnt Ihr ggf. Vorschläge machen, welche Modelle ich von den Dell Optiplex oder Hyundai Geräten wählen kann? Läuft z.B. auf allen deren Geräten dann definitiv OS X?

Beitrag von „umax1980“ vom 27. Juni 2018, 10:44

[@vin32](#) woher kommst du denn? Ich habe hier noch meinen ersten Optiplex. Für 50.-- Euro kannst du den haben.

Nur mit Versand wird es schwierig.

Auf meinem Optiplex 780 läuft momentan Sierra in sehr guter Performance.

Beitrag von „vin32“ vom 27. Juni 2018, 11:08

[@umax1980](#) Gelsenkirchen. Also schon ein Stückchen.

Beitrag von „umax1980“ vom 27. Juni 2018, 11:10

Ich bin beruflich morgen in Dortmund, wenn du ganz spontan bist, können wir uns dort treffen. Wäre für dich nicht so ganz groß die Entfernung, eventuell könnte natürlich die Stadt ansich für dich

Probleme bereiten..... so fußballtechnisch.

Beitrag von „Commo“ vom 27. Juni 2018, 13:04

Sowas hätt ich auch da, im Prinzip der Optiplex aus meienr Signatur, den hab ich 'doppelt', ohne Datenträger und nur mit 8G RAM allerdings ...

Theoretisch hätt' ich sogar noch ne GTX780 da, die ich reinbauen könnte, aber da reicht dann das Netzteil nicht aus ...

Beitrag von „bsermann“ vom 29. Juni 2018, 13:44

Hi

stehe vor einem ähnlichen Problem und liebäugle mit der Idee was günstiges gebrauchtes zu nehmen was aber auch von den Abmessungen Mac Mini sein muss. Finde den HP Elitedesk mit 8GB bei EBay für um die 250 Euro und überlege den noch um eine kleine SSD zu erweitern . Sind da Probleme zu erwarten wenn man den mit i5 wählt? HP scheint ja mit dem BIOS seine eigene Suppe zu kochen?